

Rettungszeichen, Winkelschild „Automatisierter externer Defibrillator (AED)“

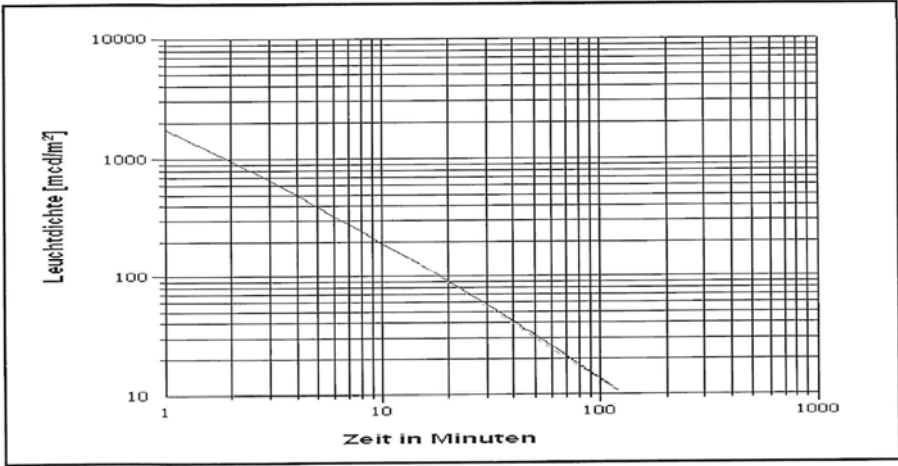
langnachleuchtend 160/22-2100

gemäß ASR A1.3 (Ausgabe: Februar 2013 zuletzt geändert GMBI 2022, S. 242).

Grafische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen DIN EN ISO 7010:2020-07, Reg. Nr. E010.

Gestaltungsgrundlagen gemäß DIN ISO 3864.

Art-Nr.:	Format: (B x H)	Erkennungsweite bis:	Sicherheitsaussage:	
76889	200 mm x 200 mm	20 Meter	Automatisierter externer Defibrillator (AED)	
99563	148 mm x 148 mm	15 Meter		

Leuchtdichte:	entspricht der Leuchtklasse C nach DIN 67510-1:2020-05 und ISO 17398		
Messwerte:	160 mcd/m ² nach 10 min. 22 mcd/m ² nach 60 min. Abklingzeit 0,3 mcd/m ² nach 2100 min. (35 Stunden)		
Highlight Messprotokoll	 Meßgerät: Photometer Hersteller: LMT Lichtmesstechnik GmbH Berlin Typ: B 510		

Messung beim Hersteller nach DIN 67510-1

Brandverhalten, Beständigkeit siehe Werkszeugnis für langnachleuchtende Produkte gemäß DIN EN 10204

Material: Kunststoff
Stärke: 1,0 mm
Bohrungen: 2 + 2 à 3 mm

Nachleuchtfarbe: Gelb-Grün**Mechanische Eigenschaften:****Schlagzähigkeit** bei 0° C kein Bruch nach DIN EN ISO 179, Einheit kJ/m²**Streckspannung (Zugfestigkeit) ≥ 55 MPa** nach DIN EN ISO 527**Brandverhalten:** Klasse M1 nach NF P 92-501 (FR)**Lagerung:** 2 Jahre unter Lagerungsbedingungen definiert nach FINAT (20-25 °C; 40-50%RH). Sehr hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze oder Kälte vermeiden!**Lagerungsempfehlung** Trocken, Schutz vor Witterungseinflüssen

Umwelt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach); Richtlinie 2011/95/EU (RoHS);
 Siehe Werkszeugnis für langnachleuchtende Produkte gemäß DIN EN 10204.

Abfallschüssel-Nr.: 07 02 13 Kunststoffabfälle

Entsorgung: Das Material kann ordnungsgemäß in einer geeigneten Verbrennungsanlage entsorgt oder recycelt werden, unter Berücksichtigung aller lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetze.

Reinigung:

Auf dem Produkt kann unter Umständen geringfügig Staub/Schmutz haften. Oberflächen dürfen erst **nach** vollständiger Aushärtung (72 Std.) mit Wasser oder einer milden Seifenlauge befeuchteten weichen Tuch gereinigt werden. **Niemals** trocken abreiben! Eine gute, weitgehend schlieren freie Nachreinigungswirkung haben nur mit Wasser angefeuchtete weiche Tücher. **Achtung!** Beim Reinigungsvorgang ist auf der Oberfläche eine stark mechanische Beanspruchung zu vermeiden. Rasierklingen (z. B. Schaber), sonstige scharfe Werkzeuge, scheuernde oder stark alkalische Reinigungsmittel, Desinfektionsmitteln, Lösungsmittelhaltige Reiniger, bleihaltiges Benzin, Tetrachlorkohlenstoff, Glasreiniger, Haushaltsbenzin oder Spiritus dürfen **nicht** verwendet werden.

Hinweise:

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Pflegeerfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Durchführung selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Reinigungszwecke eignet. Die tatsächliche Lebensdauer hängt von der Vorbehandlung, den Umweltbedingungen und Umwelteinflüssen ab. So verringert sich etwa die Haltbarkeit, die über einen längeren Zeitraum mit niedrigen oder höheren Temperaturen ausgesetzt werden. (Das gilt ebenfalls für Gebiete mit industrieller Umweltbelastung oder für große Höhen.)

Wir empfehlen nur mit Originalteilen Anwendungstests durchzuführen ob dies Ihren Ansprüchen genügt.

Gem. technische Regeln für Arbeitsstätten „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung“ ASR A1.3 (Ausgabe Febr. 2013 zuletzt geändert GMBI 2022, S. 242), Pkt. 5 „Kennzeichnung“, wird auf folgendes hingewiesen: „(7) Ist eine Sicherheitsbeleuchtung nicht vorhanden, muss die Erkennbarkeit der notwendigen Rettungs- und Brandschutzzeichen durch Verwendung von langnachleuchtenden Materialien auch bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung erhalten bleiben. Langnachleuchtende Sicherheitszeichen müssen mindestens die Anforderungen der DIN 67510-1:2020-05, Klasse C, erfüllen.“

Brandverhalten:

Die Norm NF P 92-501 (FR) M1 ist eine französische Norm, die die Brandschutzklassifizierung von Baustoffen und -produkten festlegt. Die Klasse M1 steht dabei für "nicht brennbar" und ist die höchste Klassifizierung in Bezug auf Brandschutz.

Die DIN 4102 B1 ist eine deutsche Norm, die ebenfalls die Brandschutzklassifizierung von Baustoffen und -produkten regelt. Die Klasse B1 steht dabei für "schwer entflammbar" und ist eine mittlere Klassifizierung in Bezug auf Brandschutz.

Somit ist die Klasse M1 nach NF P 92-501 (FR) strenger und sicherer in Bezug auf den Brandschutz als die Klasse B1 nach DIN 4102.

Sicherheitszeichen und Sicherheitsaussagen:

Nach DIN EN ISO 7010 „Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen – Registrierte Sicherheitszeichen“, Ausgabe Juli 2020 und DIN 4844-2 „Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen – Teil 2: Registrierte Sicherheitszeichen“, Ausgabe November 2021.